



© Raumpixel

Im Rahmen der Betriebserweiterung der Firma Hargassner in Weng im Innkreis wurde auch ein Parkhaus für die Mitarbeiter:innen errichtet. Der Holzbau schließt unmittelbar an die Büro- und Hallenerweiterung an. In Split-Level-Bauweise konzipiert, bietet das Parkhaus auf zehn Halbgeschossen 500 Pkw-Stellplätze.

Die primäre Tragstruktur (Stützen, Träger, Decken) und die gesamte Fassade bestehen ausschließlich aus Holz. Die Hauptbinder aus 16 m langen Brettschichtholzträgern ermöglichen stützenfreie Parkebenen. Insgesamt wurden 2.600 m³ Holz verbaut. Nur die beiden Stiegenhauskerne inklusive Auf- und Abfahrtsrampen sind aus Stahlbeton, um die notwendige Aussteifung zu gewährleisten. Die Sprinkleranlage deckt sämtliche Parkebenen und die Fassade ab und sorgt für den nötigen Brandschutz.

Die Fassade ist mit einer ausgeklügelten Lamellenkonstruktion aus gehobelten Lärchenlatten versehen. Sie bestimmt das markante Erscheinungsbild des Parkhauses, sorgt für ausreichende Belüftung und gewährleistet den konstruktiven Holzschutz der Tragkonstruktion. (Text: Architekten, bearbeitet)

Hargassner Holzparkhaus

Anton-Hargassner-Strasse 1
4952 Weng, Österreich

ARCHITEKTUR
Matulik Architekten

BAUHERRSCHAFT
HARGASSNER Verwaltungs GmbH

TRAGWERKSPLANUNG
DI Weihartner ZT GmbH

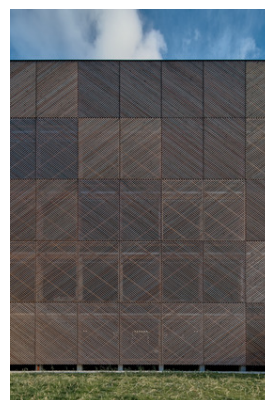
FERTIGSTELLUNG
2024

SAMMLUNG
afo architekturforum oberösterreich

PUBLIKATIONSDATUM
10. Juni 2025



© Raumpixel



© Raumpixel



© Raumpixel

Hargassner Holzparkhaus

DATENBLATT

Architektur: Matulik Architekten (Andreas Matulik)
Bauherrschaft: HARGASSNER Verwaltungs GmbH
Tragwerksplanung: DI Weihartner ZT GmbH
Fotografie: Raumpixel

Maßnahme: Neubau
Funktion: Industrie und Gewerbe

Planung: 10/2021 - 12/2023
Ausführung: 05/2023 - 08/2024

Bruttogeschossfläche: 13.744 m²
Nutzfläche: 12.361 m²
Umbauter Raum: 50.730 m³

NACHHALTIGKEIT

Die kompakte Split-Level-Bauweise minimiert den Bodenverbrauch. Im Vergleich zu einer Parkfläche auf einer Ebene wurde nur rund ein Fünftel der Bodenfläche versiegelt.

Holzbauweise (primäre Tragstruktur und Fassade) ermöglicht signifikante Reduktion der CO₂-Emissionen.

Eine 500 kWp Photovoltaikanlage auf dem Dach sorgt für umweltfreundliche Stromerzeugung.

Materialwahl: Holzbau

AUSZEICHNUNGEN

Oberösterreichischer Holzbaupreis 2025, Preisträger

WEITERE TEXTE

Ein Holzhaus für Autos, Georg Wilbertz, Oberösterreichische Nachrichten, 09.08.2025



© Raumpixel



© Raumpixel



© Raumpixel

Hargassner Holzparkhaus



© Raumpixel

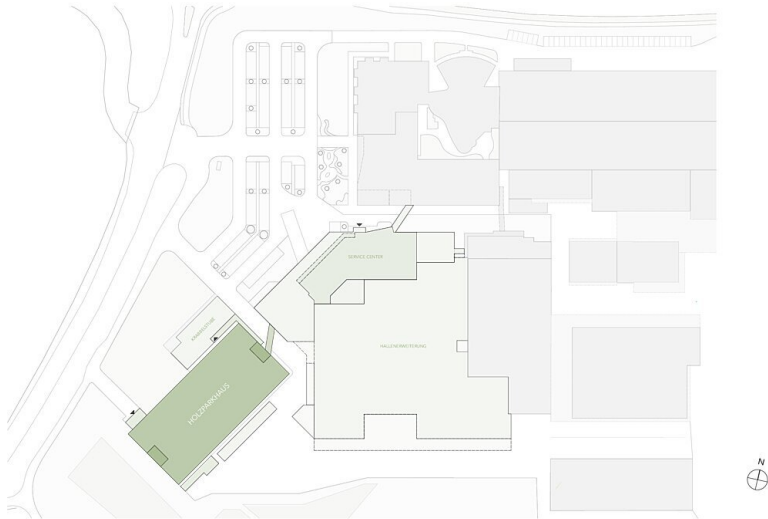


© Raumpixel



© Raumpixel

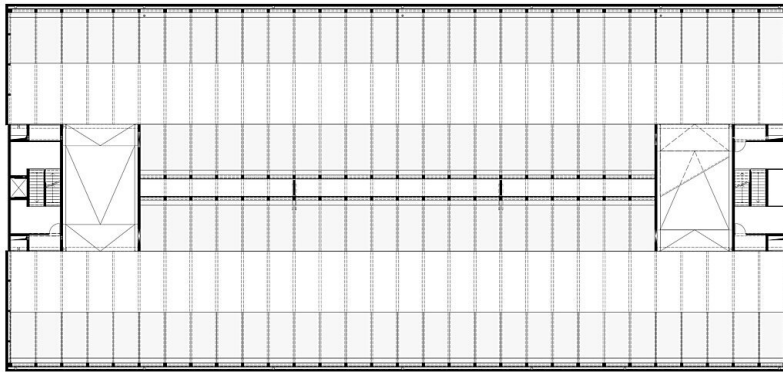
Hargassner Holzparkhaus



MATULIK
ARCHITEKTEN

HARGASSNER HOLZPARKHAUS LAGEPLAN 1:1000

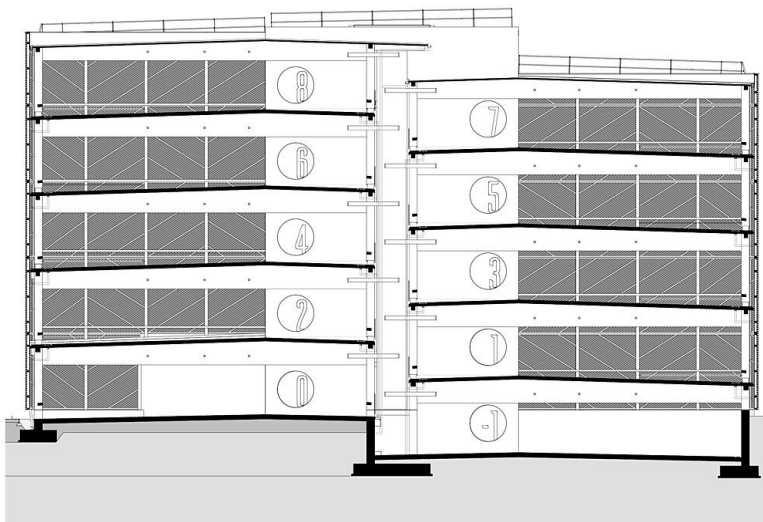
Lageplan



MATULIK
ARCHITEKTEN

HARGASSNER HOLZPARKHAUS GRUNDRISS 1:200

Grundriss

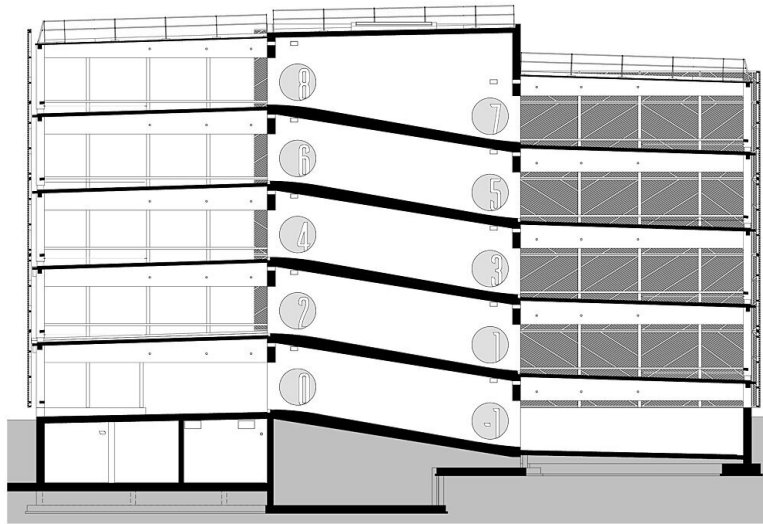


MATULIK
ARCHITEKTEN

HARGASSNER HOLZPARKHAUS SCHNITT 01 1:100

Schnitt 1

Hargassner Holzparkhaus



MATULIK
ARCHITEKTEN

HARGASSNER HOLZPARKHAUS SCHNITT 02 1:100

Schnitt 2